

PRIORITY NEWSLETTER NR. 3/JULI 2020



Bisherige Aktivitäten des Projekts!

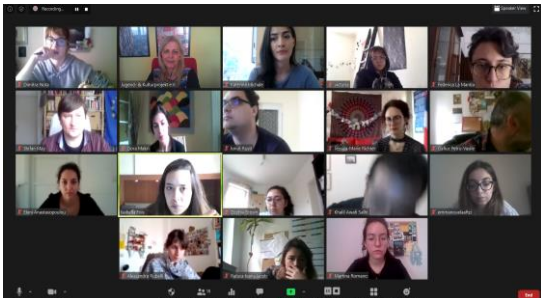
2. Capacity Building-Aktivität, in Palermo, Italien

Die zweite Capacity Building-Aktivität fand vom 28. bis 30. Oktober in Palermo, Italien statt und wurde vom Centro Per lo Sviluppo Creativo Danilo Dolci ausgerichtet. Der dreitägige Workshop mit dem Titel „Wie man ein PRIORITY Hub Superheld wird“ konzentrierte sich auf die folgenden Themen:

- Wie man auf von Marginalisierung bedrohte Jugendliche zugeht.
- Auflisten des Instrumentariums für JugendarbeiterInnen, um die Hauptrisiken und -barrieren für die soziale Teilhabe junger Menschen in der lokalen Gemeinschaft zu identifizieren.
- Wie man junge, von Marginalisierung bedrohte Menschen zur Teilnahme und zum Engagement motivieren kann: attraktive Aktivitäten für Jugendliche gestalten und anbieten.
- Den Samen aussäen: Wie man Peer Educators und Multiplikatoren unter von Marginalisierung bedrohten Jugendlichen schafft.



3. Capacity Building-Aktivität, Online



Die 3. Capacity Building-Aktivität mit dem Titel „How to Sustain Your PRIORITY Hub“ sollte in Dresden, Deutschland, stattfinden, aber aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde der Workshop vom 11. bis 15. Mai 2020 online durchgeführt, ausgerichtet von JKPeV. 18 Teilnehmende aus Italien, Griechenland, Polen und Deutschland kamen online zusammen und arbeiteten an den folgenden Themen:

- Strategische Planung und Vertiefung der Aktivitäten
- Kreativität und Technologie zur Weiterentwicklung eines PRIORITY-Hub nutzen
- dein Netzwerk der Zusammenarbeit und Lobbyarbeit auf regionaler, nationaler und EU-Ebene erweitern
- einen PRIORITY Hub finanziell aufrechterhalten und die Nachbereitung
- Evaluierung und Neukonzeption der Strategie eines PRIORITY Hub

Was wir in letzter Zeit erreicht haben!

Die Projektpartner haben zusammen folgendes verwirklicht:

- Die PRIORITY-Methodik, ein Leitfaden zur Bewältigung der Herausforderung der Integration durch die sektorübergreifende Kombination von freiwilligem und gemeinschaftlichem Kunstschaffen, interkulturellen, Jugend- und Sportaktivitäten. Die PRIORITY-Methodik steht zum Herunterladen zur Verfügung: [PRIORITY Methodik](#).
- Das PRIORITY E-Toolkit, ein digitales Toolkit, das qualitativ hochwertige Unterrichtspläne und andere Ressourcen bietet, die darauf abzielen, den interkulturellen Dialog und die Integration zu fördern und Wege der sozialen Eingliederung für von Marginalisierung und Radikalisierung bedrohte junge Menschen zu schaffen. Das PRIORITY E-Toolkit kann über den Link aufgerufen und heruntergeladen werden: [PRIORITY E-Toolkit](#).
- Die PRIORITY mobile App, die sofortigen Zugang zu den aktuellsten Nachrichten von PRIORITY bietet und in mehreren Sprachen verfügbar ist. Benutzer können Artikel als gelesen oder ungelesen markieren und können Smart Notifications erhalten, wenn die PRIORITY-Website aktualisiert wird. Die PRIORITY Mobile App ist unter [PRIORITY Mobile App](#) zu finden und kann von dort heruntergeladen werden.
- Die 4 Online-PRIORITY-Hubs in Dresden, Larissa, Sassari, Palermo, die mit den 4 physischen Hubs verbunden sind und für die Allgemeinheit und insbesondere für junge Menschen geschaffen wurden, damit sie die Möglichkeit haben, an kulturellen und kreativen Aktivitäten, Kunst-Workshops, Sport, Straßenkunst, aber auch an Workshops zur politischen Bildung und Selbstentwicklung teilzunehmen. Interessierte können sich über die stattfindenden Veranstaltungen informieren und sich anmelden: [PRIORITY Online Hubs](#)



So geht es weiter...

Unsere Projektarbeit wird fortgesetzt:

- KAINOTOMIA, JKPeV, CSC Danilo Dolci, MVI und MV NGO werden den Inhalt des interaktiven E-Books „How to PRIORITISE“ entwickeln.
- ASSIST arbeitet mit Unterstützung der Partner an der Entwicklung der E-Learning-Plattform, auf der zwei Online-Kurse für die JugendarbeiterInnen und die jungen Menschen zur Verfügung stehen werden.
- Die Youth Inclusion Workshops und Jugendinitiativen werden in jedem PRIORITY Hub durchgeführt, sobald die Einschränkungen bezüglich COVID-19 aufgehoben sind.
- Das Konsortium plant, das Young Mediator Capacity Building in Italien, Deutschland und Griechenland im November-Dezember 2020 durchzuführen.

Kontaktiere uns!



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Project Reference:
604571-EPP-1-2018-1-DE-EPPKA3-IPI-SOC-IN